



[Politik](#) | [Aktuelles](#) | [Portrait](#) | [Best Practice](#)

Ausgabe vom 26.04.2023

## Politik

### **Geplante Novelle der Bauordnung in NRW - Chance für Holzbau nutzen?**

Im größten Bundesland steht die Bauordnung (BauO NRW) zur Novelle an. Die KOALITION für HOLZBAU hat in seiner Stellungnahme auf verbesserte Rahmenbedingungen für den Holzbau hingewiesen und damit die Mindestanforderungen formuliert, die eine Landesbauordnung zu Gunsten des modernen Holzbaus beinhalten sollten.

Bislang fehlten in den Vorschlägen für die Novelle in der BauO NRW wesentliche Regelungen zum modularen Bauen. Gerade hier aber liegen die Chancen für das nachhaltige und gleichzeitig schnelle Bauen. Viele bedeutende Holzbau- und Modulbauunternehmen sind in NRW ansässig und könnten gestützt durch regionale Wertschöpfungsketten zügig dringend benötigten Wohnungsbau voranbringen und das Klima dabei schonen.

Die KOALITION für HOLZBAU appelliert an die Landesregierung, die große Chance für mehr nachhaltigen Neubau zu nutzen, die sich durch die Novelle ergibt.

"Die Bauordnung der Länder und weitere für den Holzbau entscheidende Vorgaben, wie die Musterholzbaurichtlinie, können vertraglichen Spielraum für klimafreundlichen Neubau schaffen. Diese Chancen sollte nach unserer Auffassung dringend genutzt werden. Die Partner und Ambassadeure der KOALITION für HOLZBAU stehen mit Ihrer großen, praktischen Erfahrung gerne als Experten für die Suche nach guten Lösungen bereit" so Lorenz Nagel, Sprecher der Ambassadeure der KOALITION für HOLZBAU.

[Die Stellungnahme zur Novelle finden Sie hier.](#)



*Die geplante Novelle der BauO NRW ist noch kein Durchbruch für den schnellen und nachhaltigen Holzmodulbau. Foto: Kaufmann Bausysteme GmbH*

### **Dialog zur Musterholzbau-Richtlinie mit dem DIBt gestartet**

Im April wurde die erste Dialog-Sitzung mit Teilen der Projektgruppe M-HolzBauRL des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) durchgeführt. Organisiert hatte den Termin die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen. Unter anderem sind hier in diesem Format verschiedene führende Köpfe der Feuerwehr, Prof. Winter der TU München und Vertreter aus den Obersten Baubehörden der Länder vertreten. Fast fünf Stunden tauschten sich diese mit der gleichnamigen KfH-Kompetenzgruppe über die Themen Brandschutz,

bauordnungsrechtliche Anforderungen, Branddynamik und die wichtigen Schutzziele aus. In Kürze wird die KOALITION für HOLZBAU dazu einen Austausch mit den Partnerunternehmen terminieren.

## Aktuelles

### Rückschau - Die KOALITION für HOLZBAU auf der BAU München



#### Serielles modulares Bauen – das Ende der Kreativität?

Der Modulbau ist auch kreativ. So viel kann man schon mal festhalten. Aber wie wirkt er auf die Stadtgesellschaft, wird er bei Genehmigungsprozessen entsprechend respektiert? Dazu diskutierten unter Moderator Axel Koschany (links stehend) von links: Tobias Lechner (Lechner Group), Raphael Bruns (BOLLE System- und Modulbau GmbH), Ralf Dinkhoff (KLEUSBERG GmbH & Co. KG), Sun Jensch (KOALITION für HOLZBAU), Johannes Bröhl (Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW) und Michael Ungerland (ALHO Systembau GmbH).

Die Genehmigungsverfahren rund um das modulare Bauen sind immer noch anspruchsvoller als beim konventionellen Bauen. Das gilt umso mehr für den Holzmodulbau. Im Rahmen der anstehenden Fortschreibung der Muster-Holzbaurichtlinie (MHolzBauRL) wird das eine Rolle spielen. Aber auch im Rahmen der Holzbauintiative der Bundesregierung muss die geltende Regulatorik auf den Prüfstand gestellt werden. Das erste Fachgespräch mit den beiden federführenden Bundesministerien findet am 28. April 2023 statt und die KOALITION für HOLZBAU ist gern mit dabei.

## Save the Date - Kommende Events

The poster features a teal background with a white grid pattern. At the top left is the logo for 'KOALITION für HOLZBAU' with three colored squares (black, red, orange). At the top right is the 'polis CONVENTION' logo in white and green. The main text is in white and black, detailing the event's theme and date. Below the text are ten circular headshots of speakers and moderators, each with their name and affiliation listed underneath.

**KOALITION für HOLZBAU**

**polis CONVENTION**

**Themenforum II: KOALITION für HOLZBAU**  
**BAUEN MIT HOLZ | Wertschöpfungsprozesse in den Leistungsphasen**  
**Mittwoch 26. April 2023 | 16:15 - 17:15 Uhr**

Das Bauen mit Holz fordert andere Prozesse als beim herkömmlichen Bauen; beginnend bei der Planung bis hin zur Umsetzung oder auch anders gesagt, die Steuerungselemente sind eben moderner und meist digitaler. Angefangen von den Vertragsmodellen bis hin zu den Schnittstellen. Klar ist, dass der nachwachsende Rohstoff Holz klimaschonend ist und im Gebäude das CO<sub>2</sub> speichert, gleichwohl hat die Bauweise und damit auch die Projektentwicklung einige Vorteile mehr zu bieten. Im Themenforum II diskutieren wir im Town Hall Format mit namhaften Fachleuten die Leistungs- und Steuerungsfähigkeit des modernen Holzbaus.

**Lorenz Nagel**  
Sprecher der Ambassadeure  
PRIMUS developments GmbH

**Prof. Dr. Michaela Lambertz**  
Partner BAUES WUNDER

**Werner Hansmann**  
CEO Brüggemann Holzbau GmbH

**Frank Talmon l'Armée**  
CEO SEMODU AG

**Cornelia Sorge**  
CEO Saxovent Real Estate GmbH & Co. KG

**Dipl.-Ing. Marc Böhnke**  
Architekt BDA green| architects

**André Meyer**  
Leiter Nachhaltigkeit  
GLS Bank

**Benedikt Scholler**  
Geschäftsführer  
pom+ Deutschland GmbH

**Sun Jensch**  
Moderation | KOALITION für HOLZBAU

**Niklas Humm**  
CPM GmbH Gesellschaft für  
Projektmanagement

### Polis Convention

26. – 27. April 2023

Areal Böhler, Düsseldorf

*Themenforum II: KOALITION für HOLZBAU*

*BAUEN MIT HOLZ | Wertschöpfungsprozesse in den Leistungsphasen*

Mittwoch, 26. April 2023 | 16:15 - 17:15 Uhr



## KONFERENZ: ESG und HOLZBAU

6. Juni 2023, Beginn 13:00 Uhr

Quartier Zukunft, Friedrichstraße 181, Berlin

*Welche Wirkung hat die Nachhaltigkeit und der Holzbau auf die ESG-Kriterien?*

[>> PROGRAMM & TICKETS <<](#)

## Best Practice

### **Nachhaltiges Bürogebäude auf ehemaligen Güterbahnhof: Die Gascade Firmenzentrale**

Der Erdgas-Netzbetreiber Gascade lässt bis 2025 seine Firmenzentrale auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs neu bauen. Der mit dem ersten Preis ausgezeichnete Entwurf von Strömer Murphy and Partners konzentriert sich auf zwei Aspekte: Die Schaffung eines nachhaltigen Gebäudes und einer kommunikativen, offenen Arbeitsatmosphäre. Die Grundform besteht aus drei Baukörpern, die um ein zentrales Atrium angeordnet sind.

Der Holz-Hybrid-Bau mit einem natürlichen Belüftungssystem und einer Photovoltaik-Fassade wird einen minimalen Energieaufwand für Bau und Betrieb erfordern. Auch bei der Auswahl der Materialien wurde auf Nachhaltigkeit geachtet. So wurden beispielsweise Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie recycelbare Baumaterialien verwendet.

Bis 2025 soll das Bürogebäude für mindestens 350 Mitarbeiter fertiggestellt werden.



*Das Bürogebäude soll mindestens 350 Arbeitsplätze bieten Visualisierung: Störmer Murphy and Partners*



*Das verbaute Holz ist vollständig aus nachhaltiger Forstwirtschaft Visualisierung: Störmer Murphy and Partners*

## Partner



*Dr. Herwig Kohla, COO Hasslacher Gruppe*

Der Maschinenbauingenieur Dr. Herwig Kohla ist als Vorstand der Hasslacher Gruppe insbesondere für Digitalisierung, die Weiterentwicklung des Supply Chain Management sowie der organisatorischen Abläufe und Prozesse verantwortlich.

Die Hasslacher Gruppe ist ein führender Produzent von Schnittholz, Brettschichtholz, Leimholz und Massivholzplatten aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Das Unternehmen wurde 1902 gegründet. Das Unternehmen ist heute ein international tätiger Konzern mit Produktionsstätten in Österreich, Slowenien und Deutschland.

## Partner



*Michael Menz, Chief Administrative Officer, GROPYUS*

GROPYUS ist ein PropTech-Unternehmen, das den Markt für Wohnungsbau transformiert und digitalisiert: von einem auf „Kosten/qm“ geprägten Denken hin zu einem service-orientierten Produkt „Wohnen“ („Living as a Service“). GROPYUS sorgt für eine umfassende Transparenz entlang des gesamten Prozesses und in jeder Phase des Lebenszyklus des Gebäudes – von der Produktion über die Errichtung, den Betrieb bis zum Rückbau. Dies ist entscheidend für das Erreichen der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Immobiliensektor und die Basis für Deep Sustainability, die neue Standards setzt. Durch den Einsatz von

Hasslacher legt großen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Das Unternehmen verwendet nur Holz aus zertifizierten Wäldern und setzt moderne Produktionsverfahren ein, um die Umweltbelastung zu minimieren. Das Unternehmen arbeitet eng mit Architekten, Bauunternehmen und Planern zusammen, um maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf zu bieten.

Die langjährige Erfahrung und das Engagement für Nachhaltigkeit will Hasslacher nun auch in die KOALITION für HOLZBAU einbringen.

Technologien lassen sich ökologische Ziele erreichen ohne Abstriche bei Komfort oder Ästhetik machen zu müssen, um Wohnräume zu schaffen, in denen Menschen gerne leben möchten.

#### Impressum:

Die Koalition für Holzbau ist bei der DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung organisatorisch angesiedelt. Der Newsletter ist ein Service der DAPB.

#### **DAPB | Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH**

Friedrichstraße 79, 10117 Berlin | Deutschland

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

Mobil: +49 (0) 175 57 90 188

E-Mail: [mail@koalition-holzbau.de](mailto:mail@koalition-holzbau.de)

[presse@koalition-holzbau.de](mailto:presse@koalition-holzbau.de)

[www.koalition-holzbau.de](http://www.koalition-holzbau.de)

[Newsletter abbestellen](#)

*Copyright © 2022 DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH, All rights reserved.*

You are receiving this email because you opted in via our website.



Wollen Sie ändern wie bzw. ob sie diese Mails der KOALITION für HOLZBAU weiterhin erhalten?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Grow your business with  **mailchimp**